

► Best Entry-Zertifikat

Perfektes Timing: Zum richtigen Zeitpunkt am Markt starten



Markterwartung
aufwärts



Anlagehorizont
langfristig
einsetzbar



Eigenschaften
vorteilhafter Einstieg
bei tiefen Kursen und
Abbildung der Index-
performance 1:1



Risiken
Verluste bei fallenden
Kursen des Basiswerts,
Bonitäts- oder Emitten-
tenrisiko

Mit einem Best Entry-Zertifikat können Anleger mit einem optimierten Timing am Markt investieren. Dank eines vorteilhaften Einstiegs bei tiefen Kursen erhöhen sich die Chancen auf eine positive Entwicklung der Anlage. Best Entry-Zertifikate sind vielfältig einsetzbar: für die langfristige Vermögensanlage und zur effizienten Portfoliodiversifikation.



Die Funktionsweise

Best Entry-Zertifikate eignen sich für Anleger, die in den langfristigen Erfolg eines Index investieren wollen, aber kurzfristige Schwankungen zum Startzeitpunkt erwarten und diesen daher optimieren möchten. So erlauben Best Entry-Zertifikate einen vorteilhaften Einstieg in einen ganzen Index oder Markt. Der Mechanismus eines Best Entry-Zertifikats ermittelt die Performance des Zertifikats basierend auf einem während des Best Entry-Zeitraums gemessenen Tiefstandes. Ausgehend von diesem Tiefstand verhält sich das Best Entry-Zertifikat wie ein Index-Zertifikat und vollzieht die Entwicklung des Basiswerts 1:1 nach.



Beispielhafte Produktausstattung

Betrachtet wird ein beispielhaftes Best Entry-Zertifikat auf einen Index mit einer Laufzeit von dreieinhalb Jahren. Der Ausgabepreis beträgt 100 Euro und bei Laufzeitende zahlt das Produkt 100 Euro mal die Performance des Index gemessen als:

$$\text{Performance} = \frac{\text{Schlussreferenzpreis}}{\text{Anfangsreferenzpreis}}$$

Der Anfangsreferenzpreis wird abhängig von der Entwicklung des Basiswerts im Best Entry-Zeitraum bestimmt. Beginnend mit dem Emissionstag wird in monatlichen Abständen an den Beobachtungsterminen der Stand des zugrunde liegenden Index gemessen. Der tiefste in diesem Zeitraum gemessene Stand wird als Anfangsreferenzpreis festgelegt. Somit zahlt das Produkt am Laufzeitende:

$$\text{Rückzahlungsbetrag} = \text{EUR } 100 \times \frac{\text{Schlussreferenzpreis}}{\text{Anfangsreferenzpreis}}$$

Basiswert	Aktienindex
Aktueller Stand	10.000 Punkte
Laufzeit	3,5 Jahre
Best Entry-Zeitraum	Emissionstag plus 11 Monate



Positives Szenario

Im Idealfall steigt der zugrundeliegende Index während der Laufzeit, nachdem er während des Best Entry-Zeitraums gefallen ist. Durch den niedrigeren Anfangsreferenzpreis steigt die Performance und somit auch die Auszahlung am Laufzeitende. Der Zeitraum der Indexentwicklung spielt eine wichtige Rolle in der finalen Auszahlung. Die finale Auszahlung ist abhängig von der Entwicklung an den Beobachtungsterminen im ersten Laufzeitjahr. So zahlt das Produkt, wenn der Index während des ersten Jahres um 10 % fällt und sich dann zum Laufzeitende um 20 % verbessert, 120 Euro (100 Euro × Performance von 120 % im Vergleich zum tiefsten Punkt während des ersten Jahres).

Neutrales Szenario

Der Anleger erhält ein neutrales Anlageergebnis, wenn der Indexstand am Laufzeitende mindestens gleich dem Anfangsreferenzpreis notiert. In diesem Fall entspricht der Schlussreferenzpreis dem Anfangsreferenzpreis, die Performance ist weder positiv noch negativ. Dies ist unabhängig von der absoluten Entwicklung des Index, da die Performance ausschließlich die relative Entwicklung des Schlussreferenzpreises im Vergleich zu dem variablen Anfangsreferenzpreis abbildet.

Negatives Szenario

Sollte der Stand des Index zu Laufzeitende tiefer notieren als der Anfangsreferenzpreis, so erleidet der Anleger einen Verlust. Dies tritt dann ein, wenn die negative Entwicklung des Index nach Ablauf des Best Entry-Zeitraums eintritt. Somit kann der Anleger nicht von der für ihn vorteilhaften Anpassung des Anfangsreferenzpreises profitieren.

Beispielhafte Rückzahlungen des Best Entry-Zertifikats, Kaufpreis 100 Euro, Indexstand bei Emission 10.000 Punkte

■ Positiv ■ Neutral ■ Negativ

Schlussreferenzpreis	Anfangsreferenzpreis	Entwicklung des Index in Prozent	Preis des Best Entry-Zertifikats	Gewinn/Verlust des Best Entry-Zertifikats in Euro/ in Prozent
12.000 Punkte	10.000 Punkte (Emissionstag)	+ 20 %	120 Euro	+ 20 Euro / + 20 %
12.000 Punkte	8.000 Punkte	+ 20 %	150 Euro	+ 50 Euro / + 50 %
10.000 Punkte	10.000 Punkte (Emissionstag)	0 %	100 Euro	0 Euro / 0 %
10.000 Punkte	8.000 Punkte	0 %	125 Euro	+ 25 Euro / +25 %
7.500 Punkte	10.000 Punkte (Emissionstag)	- 25 %	75 Euro	- 25 Euro / -25 %
7.500 Punkte	8.000 Punkte	- 25 %	94 Euro	- 6 Euro / - 6 %

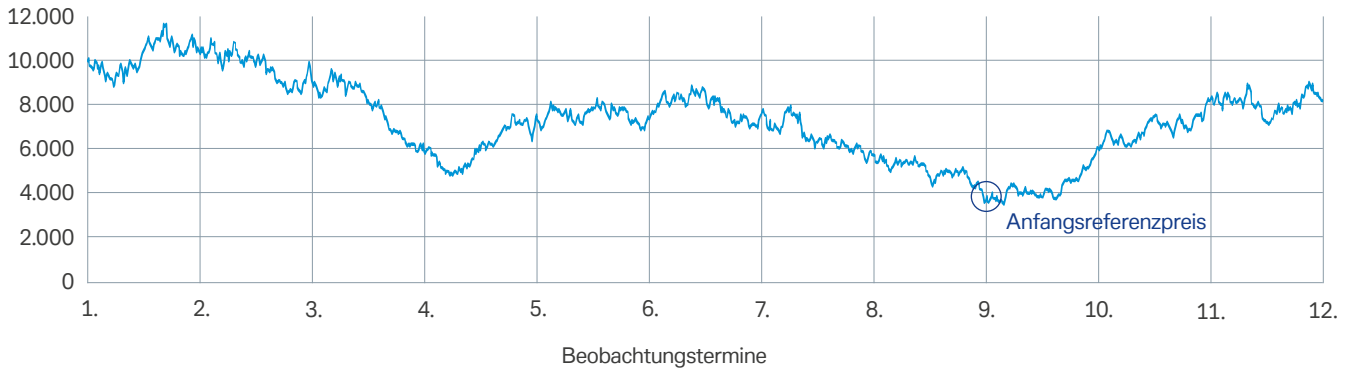
Alle Beispielsrechnungen in dieser Tabelle wurden aus Gründen der Verständlichkeit und Übersichtlichkeit ohne die Berücksichtigung von Transaktions- und sonstigen Kosten durchgeführt. Die Wertentwicklung des Zertifikats in verschiedenen Szenarien inklusive pauschaler Transaktionskosten können Anleger stets dem Produktinformationsblatt (PIB) entnehmen.





Beispielhafte Darstellung des Best Entry-Zeitraums

Der Best Entry-Zeitraum beginnt am Emissionstag des Zertifikats. An diesem und an den weiteren monatlich festgelegten Beobachtungsterminen wird der Stand des Index gemessen. Der niedrigste Wert wird als Anfangsreferenzpreis festgelegt und ausgehend von diesem die Performance des Best Entry-Zertifikats berechnet.



Preisfaktoren

Der Preis eines Best Entry-Zertifikats hängt von der Kursentwicklung des zugrunde liegenden Basiswerts, zum Beispiel eines Index, ab. Steigt der Preis des Basiswerts, so steigt auch der Wert des Zertifikats. Besonders wichtig für die finale Auszahlung ist der Stand des Basiswerts an den Beobachtungsterminen im ersten Jahr.

Bezogen auf den Anfangsreferenzpreis, der während des einjährigen Best Entry-Zeitraums ermittelt wurde, verhält sich das Best Entry-Zertifikat wie ein Index-Zertifikat mit linearer Beziehung zum Basiswert. Das bedeutet, dass das Zertifikat im gleichen Maße fällt und steigt wie der zugrundeliegende Basiswert.

Auch kann bei nicht währungsabgesicherten Zertifikaten eine Veränderung des Wechselkurses den Preis des Zertifikats beeinflussen. Besitzt das Zertifikat eine Absicherung gegen Wechselkursschwankungen (Quanto), kann eine Änderung der Zinsdifferenz zwischen Anlage- und Handelswährung Einfluss auf den Wert des Zertifikats haben.



Risiken

- Kursrisiko: Kein Kapitalschutz, Partizipation an einer negativen Wertentwicklung des Index bis hin zum Totalverlust.
- Währungsrisiko: Da die Währung des Basiswertes nicht notwendigerweise mit der Abwicklungswährung des Produktes übereinstimmt, können Anleger dem Risiko nachteiliger Wechselkursänderungen ausgesetzt sein.
- Emittenten-/Bonitätsrisiko: Bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten besteht das Risiko des Totalverlustes des eingesetzten Kapitals.



Disclaimer

© Deutsche Bank AG 2019, Stand: 25.01.2019

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar. Die vollständigen Angaben zu Aktienanleihen einschließlich der Risiken sind dem jeweiligen Basisprospekt, nebst etwaiger Nachträge, sowie den jeweiligen Endgültigen Bedingungen zu entnehmen. Der Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen stellen das allein verbindliche Verkaufsdokument der Aktienanleihen dar. Anleger können diese Dokumente sowie Kopien der Satzungen und die jeweiligen, zuletzt veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte bei der Deutsche Bank AG, Mainzer Landstraße 11–17, 60329 Frankfurt am Main (Deutschland) kostenlos in Papierform und deutscher Sprache erhalten und unter www.xmarkets.de herunterladen.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Deutsche Bank AG wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Wie im jeweiligen Basisprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb der in dieser Publikation genannten Aktienanleihen in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. So dürfen die hierin genannten Aktienanleihen weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den USA, Großbritannien, Kanada oder Japan, sowie seine Übermittlung an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässige Personen, sind untersagt.

Alle hier abgebildeten Kurse und Preise werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen nicht als Indikator handelbarer Kurse/Preise. Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Kontakt
Deutsche Bank AG
X-markets
Mainzer Landstraße 11–17
60329 Frankfurt am Main

x-markets.team@db.com
www.xmarkets.de
Hotline: +49 69 910-38807



Handelszeiten Anlageprodukte:

8:00 bis 22:00 Uhr – Aktien und Indizes
8:00 bis 20:00 Uhr – Rohstoffe und Währungen
8:00 bis 18:00 Uhr – Zinsen

